

Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg

GJPA AF 1 - 2060/5/2021/2146

Stand: 19.08.2021

Ländereigene Fortbildung 2021 als Online-Fortbildung

Die konfliktträchtige Hauptverhandlung in Strafsachen am 23. November 2021

Inhalt: Die „Konfliktverteidigung“ ist zum Inbegriff eines dysfunktionalen Angriffs auf die geordnete Durchführung der strafrechtlichen Hauptverhandlung geworden. Zwar darf nicht jedes „wehrhafte“ oder unbequeme Verteidigerverhalten als Konfliktverteidigung betrachtet werden, Verhaltensweisen, die nur auf die Torpedierung des Prozesses zielen, kann und muss allerdings mit den Mitteln der StPO wirksam begegnet werden. Die Tagung soll das hierzu notwendige Wissen und Rüstzeug vermitteln.

Behandelt werden u. a. folgende Themen:

- Streitigkeiten um Sitzordnung/ Dolmetscher/ Verhandlungsfähigkeit des Angeklagten etc.
- Antrag auf Nichtverlesung der Anklageschrift
- Das Opening-Statement
- Das Befangenheitsrecht als dysfunktionales Mittel der Konfliktführung
- Konfliktverteidigung und Beweisantragsrecht

Zeit: **23. November 2021 (Dienstag)** **09.00 bis 15.00 Uhr**
mit Mittagspause und kürzeren Pausen

Zielgruppe: Strafrichter:innen, Staatsanwält:innen und Amtsanwält:innen

Referent: BA Prof. Dr. Hartmut **S c h n e i d e r**
Generalbundesanwalt

Technische Voraussetzungen:

- Computer mit Mikrofon und Kamera,
- stabile Internetverbindung
- empfohlen: ggf. vorherige Installation der Video-Konferenz-Anwendung

Angaben zum Datenschutz des Online-Seminars:

In dem Seminar werden Inhalte im Rahmen einer Online-Videokonferenz-Anwendung vermittelt werden. Hierbei werden personenbezogene Daten erhoben:

Erstens kann das gesprochene Wort selbst Informationen über einzelne Personen enthalten. Zweitens fallen bei der Videokonferenz auch Daten über die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, d. h. ihre Kontaktdaten, ihre Namen sowie Angaben über Zeit und Ort ihrer Teilnahme an der Konferenz.

Eine Aufzeichnung findet aus Gründen des Datenschutzes **nicht** statt.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur möglich, sofern Sie dieser mit der technischen Umsetzung zwingend verbundenen Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei Ihrer Anmeldung auf dem Dienstweg ausdrücklich zustimmen.

Das Seminar findet online über die Meeting-Software Zoom statt (zoom.us); für die Teilnahme am Seminar ist das kostenlose Basis-Paket ausreichend. Eine Registrierung ist bei Nutzung der App/Software nicht notwendig; bei reiner Browser-Benutzung jedoch schon. Für eine Online-Fortbildung ist Zoom aufgrund seiner niedrighwelligen Zugänglichkeit, der hohen Verbindungsstabilität, insbesondere aber aufgrund der sehr guten Handhabbarkeit für didaktische Zwecke schlicht sehr praktikabel. Zoom stand in den letzten Wochen und Monaten allerdings deutlich und offenbar teilweise zu Recht in der Kritik ob der mangelnden Einhaltung von Datenschutz. Dort hat man das Problem mittlerweile erkannt und weitgehend behoben. Falls Sie Zoom bereits installiert haben, empfehlen wir daher ein Update durchzuführen. Einen immer wieder aktualisierten Stand rund um die Datenschutzdiskussion bei Zoom finden Sie unter:

<https://xm-institute.com/xm-blog/zoom-securityprivacy-ubersteuern-oder-berechtigte-vorsicht/>

Zusätzlich wird in diesem Online-Seminar von folgenden Optionen Gebrauch gemacht:

- Der Server, über den die Videokonferenz abgewickelt wird, steht in Europa.
- Die Aufzeichnungsfunktion ist gesperrt.
- Mikrophone befinden sich zu Beginn des Seminars im Stumm-Modus. Teilnehmende können sich erst in Dialogphasen selbst laut schalten, soweit dies vom Tagungsleiter erlaubt wird.
- Teilnehmende können Ihren angezeigten Namen nicht ändern, so dass sichergestellt ist, dass nur die zugelassenen Teilnehmenden am Online-Seminar teilnehmen.
- Bildschirmfreigaben sind nur dem Tagungsleiter erlaubt.

Für eine möglichst stabile Verbindung empfehlen wir, dass Sie sich die App (für Smartphone und Tablet) /Software (für Desktop) vorab herunterladen. Möglich ist eine Teilnahme aber auch ohne App über die Webseite von Zoom.

Wir empfehlen auch, dass Sie vor dem Seminar die korrekte Funktionsweise von Kamera und Mikrophon Ihres Computers bzw. von externer Kamera/Mikrophon austesten, um schlechte Bild- oder Tonqualität ggf. vorab beheben zu können.